



Herbol-Dispersionse Entferner FCKW- und aromatenfrei

Abbeizfluid mit hoher Wirksamkeit

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-Dispersionse Entferner CKW- und aromatenfrei ist ein nachhaltiger, durch mehrere Farbschichten durchdringender, umwelt- und anwenderfreundlicher Abbeizer der neuen Generation.

Herbol-Dispersionse Entferner CKW- und aromatenfrei hat eine extrem lange Offenzeit und löst somit Dispersionsfarben, Acryl- und Latexfarben, Lacke und Kleberreste auf allen mineralischen Untergründen (Beton, Putz, Naturstein usw.), Metall, Holz, auf Fassaden und im Innenbereich.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Abbeizer CKW- und aromatenfrei, gelartig
Farbtöne	farblos
Dichte	ca. 1,48 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Ester, Glykolether, Ketone, organische Verdickungsmittel
Produkt-Code Farben und Lacke	M-AB 20.
WRMG, § 9 Abs.	54060001
Verdünnungsmittel	nicht verdünnen
Packungsgrößen	5 l und 10 l
Lager- und Transportvorschriften	VbF entfällt; die Zubereitung ist nicht als gefährlich nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) eingestuft
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Dämpfe/Aerosole nicht einatmen (S23). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51).

Wichtige Hinweise

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. Bei der Anwendung im Außenbereich Pflanzen und Erdreich abdecken. Werden gelöste Farben mittels Heißwasser-Hochdruckreiniger entfernt, Abwasser durch Rinnensystem (PE-Folie) auffangen, Feststoffe über Kiesbett o. ä. abtrennen. Abwasser (Gemisch aus gelöster Farbe und CKW-freier Abbeizer) kann in den meisten Kommunen direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Vor der Abwassereinleitung sollte die Situation immer mit den örtlichen Behörden geklärt werden.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Vor Arbeitsbeginn, im Rahmen der Arbeitsvorbereitung, wird das Anlegen einer Testfläche zur Ermittlung der Einwirkzeit (bis zu mehreren Stunden oder Tagen) und des Materialverbrauchs (500 ml bis 1500 ml) empfohlen. Um schnelles Abtrocknen zu vermeiden, nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vor Regen und Frost schützen. Angrenzende Fläche abdecken. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	gleichmäßig mit Pinsel, Bürste, Rolle, Glättkelle oder Airlessgerät (Dispensionsdüse 23-28 inch, Arbeitsdruck etwa 40-80 bar, Durchflussmenge des Gerätes mind. 2,8 Liter/Minute, alle Filter entfernen) mindestens + 5 °C
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Verbrauch	je nach Schichtstärke der zu entfernenden Farbschicht 500 ml bis 1,5 l/m ² – möglichst nur ein Auftragen, um alle Farbschichten in einem Arbeitsgang zu lösen – immer sehr satt auftragen.
Reinigung der Werkzeuge	mit Wasser, evtl. mit Spülmittel
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; kühl lagern

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

VERARBEITUNG

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Herbol-Dispersionse Entferner FCKW- und aromatenfrei ist ein Abbeizer auf Basis von langsam verdunstenden Lösemitteln, die das Bindemittelsystem der zu entfernenden Farben lösen, so dass sich diese leicht abschieben oder abwaschen lassen. Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften ist vor allem auf einen ausreichend satten Materialauftrag zu achten.

Die zu lösenden Farbschichten sind zu sättigen.

Die Einwirkzeit kann zwischen 30 Minuten, mehreren Stunden (über Nacht) oder mit Folienabdeckung auch Tage betragen. Testflächen sind zur optimalen Objektbearbeitung dringend empfohlen. Die Einwirkzeit richtet sich nach folgenden Punkten:

- Schichtstärke der zu entfernenden Farben
- Art der zu entfernenden Farben
- Untergrundeigenschaften: saugend oder nicht saugend
- Umgebungs- und Untergrundtemperatur

Herbol-Dispersionse Entferner FCKW- und aromatenfrei bei großen Flächen (Fassaden) von unten nach (Sockelbereich) nach oben (zum Dach) auftragen. Wurde zu wenig Dispersionse Entferner FCKW- frei aufgetragen, wird die Oberfläche trocken und weiß-gelblich. In diesem Fall nicht mit Wasser entfernen, sondern erneut auftragen; der Lösevorgang wird wieder aktiviert. Die gelösten Beschichtungen sollten immer zum optimalen Lösepunkt entfernt werden (spart Reinigungszeiten, Kostenminimierung).

Gelöste Farben mit Spachtel oder Flächenschieber entfernen. Gelöste Farben können auch mit einem Heißwasser-Hochdruckreiniger mit mindestens 80 °C Wassertemperatur und an die Baustoffoberfläche angepasstem Druck (50 bis 150 bar) abgewaschen werden. Dabei wird immer von unten (Sockelbereich) nach oben (Dach) abgewaschen, da die Wirkung des CKW-freien Abbeizers bei Berührung mit Wasser unmittelbar gestoppt wird. Abwasser auffangen und entsorgen, örtliche kommunale Vorschriften beachten. Sonderregelungen der einzelnen Bundesländer beachten (siehe Wichtige Hinweise).

**Herbol-Dispensionsentferner-
FCKW-aromatenfrei
H650-0411**

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.at



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonobel.at
www.herbol.at

